



Provisorisches Programm (1.-19, Juli 2012)

Cecina / Rosignano (Italien) – 1./2. Juli 2012

Veranstaltungen im Rahmen des [Internationalen Antirassistischen Treffens](#), organisiert von ARCI in Cecina (Livorno, Toscana).

1. JULI

Cecina Mare

10 bis 13 Uhr

Workshop über «Meer und Migration»

Dieser Workshop wird erstmals eines der Ziele von Boats4people öffentlich vorstellen. Das Kommunikationsnetz von Seeleuten, Fischern und Seglern soll zu einem Notrufnetz umgestaltet werden wird, sobald es zu Verletzungen der Rechte von MigrantInnen auf See kommt.

Verschiedene Themen wie das Recht auf See, die Rettungstechniken und das Delikt der Solidarität werden diskutiert. Mit dabei sind Violaine Carrère (*groupe marins*, Gisti), Nicanor Haon (Boats4People Koordinator), Ghirma Halefom (Überlebender des Schiffunglücks, das unter dem Namen «Fall Guardian» bekannt wurde), Sanfo Moussa (gerettet von einem Migranten, der für das Delikt der Solidarität verurteilt wurde) und Imed Soltani (Mitglied der Delegation der Angehörigen von tunesischen Verschwundenen in Italien).

15 bis 18 Uhr

Internationale Konferenz: Mögliche juristische Antworten auf die Idee eines rechtlosen See-Raums.

Kathie Booth (FIDH): Vorstellung der Arbeit für die Klage von Boats4People in Frankreich.

Stéphane Maugendre und/oder Claire Saas (Gisti); Charles Heller und/oder Lorenzo Pezzani (Universität Goldsmith); Stefano Greco (Casa dei Diritti Sociali – Focus) et Luca Masera (ASGI/ARCI): Die Klage des «Falls Guardian» und die Perspektiven in anderen Ländern außer Frankreich.

Farouk ben Lhiba (Kläger) und Rechtsanwalt Ben Amor: der Fall der “Liberté 302”;
Simona Sinopoli (ARCI): die Frage der tunesischen Verschwundenen. Die Beschwerde in Rom.

Pater Mussie Zeraï (Agenzia Habeshia) und Carmen Cordaro (ARCI): die Fragen der Entschädigung;

Luca Masera (ASGI/ARCI) und Carmen Cordaro (ARCI): die illegale Internierung

Caroline Intrand (Migreurop): Möglichkeiten juristischen Vorgehens gegen Frontex

Marie-Pierre de Buisseret (Progress Lawyers Network): Die Festnahme von Hirsi und die Folgen.

Teilnehmende Netze / Organisationen: Migreurop, FIDH, Boats4People, JWBM, Ligue de Droit de l'Homme Progress Law Network and CIRE (Belgique), SOS Racismo (Espagne), AME and ARACEM (Mali), ATMF, ANAFE, FASTI, La Cimade and GISTI (France), AMDH (Maroc), Université Goldsmith and Statewatch (Royaume Uni), All Included (Pays Bas), ARCI, ASGI and Agenzia Habeshia (Italie)...

(Bar Zena) 18:30 Uhr

Vorführung von **Mare deserto**, einem Dokumentarfilm über den "Guardian", gedreht von Emiliano Bos und Paul Nicol, mit Emiliano Bos.

2. JULI

9:30 Uhr: Transfer zum Hafen Rosignano

Rosignano 10:30 bis 12:30 Uhr

(Cala de' Medici Hafen)

Pressekonferenz, Abfahrt des Schiffs von Boats4People. Ansprachen von Filippo Miraglia (Arci - Boats4People) und Vincent de Jong (All Included – Boats4People).

Teilnahme, bestätigt: Maurizio Gubbiotti (Legambiente), Pater Mussie Zeraï (Agenzia Habeshia), Jean Leonard Touadi (Mitglied des italienischen Parlements), Alessandro Franchi (Bürgermeister von Rosignano), Elena Ciaffone (Kommunalverantwortliche in Rosignano für Soziales, Erziehung und Jugend), Laura Boldrini (Sprecherin des UNHCR Italien) und VertreterInnen der internationalen Koalition Boats4People.

13 Uhr: **Abfahrt des Schiffs** «Oloferne»

Cecina Mare Wenn die Oloferne vor Cecina vorbeifährt: Aktion auf dem Strand von Cecina Mare im Gedenken an die MigrantInnen, die See gestorben sind.

Palermo / Trapani (Italien) – 5., 6., 7. Juli

5. JULI

Palermo
(Hof von Santa Chiara)

17 Uhr: Vidéo der Vereinigung Borderline Sicilia Onlus

18:30 Uhr: Buffet

19 Uhr:

Konferenz über die "Kriminalisierung der Rettung von MigrantInnen auf See vs. Kriminalität der Migrationskontrollen": Boats4People – Vorstellung der Aktionen von

B4P (mit Fotos). Mit der Teilnahme von MigrantInnen, RechtsanwältInnen und internationalen AktivistInnen.

Abendessen

6. JULI

Palermo

(Porto La Cala)

10 Uhr: Pressekonferenz an Bord des Schiffs "Oloferne" (Porto La Cala, Palermo)

Trapani

11 Uhr: **Besuch /Aktionen vor den Abschiebeknästen (CIEs)** von Trapani Milo und/oder Serraino Vulpitta (Bustickets werden während der Konferenz am 5. Juli nachmittags verkauft.)

Palermo

(l.mare Foro Italico)

20h: Aktion im Hafen von Palermo im Gedenken an die MigrantInnen, die im Mittelmeer gestorben sind, mit 1.500 Kerzen.

7. JULI

Palermo

(Porto La Cala)

Abfahrt des Schiffs "Oloferne" nach Tunesien. Eine Gruppe von AktivistInnen nimmt die Fähre nach Tunis.

Monastir (Tunesien) – vom 11. (oder 12.) bis 16. (oder 17.) Juli

Initiativen im Rahmen der Vorbereitungstreffen für das Weltsozialforum, das 2013 in Tunesien stattfinden wird.

Eine Delegation wird zum Lager Choucha fahren, um die Teilnahme von Flüchtlingen an den Initiativen in Monastir vorzubereiten. (Datum muss noch bestätigt werden.)

12. JULI

Monastir

Vorführung von **Etrange Miroir** (in Zusammenarbeit mit Psycho club)

13. JULI

Monastir

9 bis 11 Uhr

Konferenz über die Grenzschießung und deren Auswirkungen zu Lande wie auf See auf beiden Seiten des Mittelmeers. Erfahrungsaustausch über die "harragas" (verschwundene Personen) und die Internierung von Ausländern:

- Einführung: Abderrahmane Hedhili
- Bestandsaufnahme der Migrationssituation im Mittelmeer 2011-2012: Aufbruch von TunesierInnen nach Italien und die europäischen Reaktionen; Aufnahme der Flüchtlinge aus Libyen (Choucha, Rechte und Mobilisierungen von Flüchtlingen, die Rechte von Ausländern in Tunesien)
- Europa: Die Nichtaufnahme von TunesierInnen und Personen, die aus Libyen kommen
- Die Situation der MigrantInnen in Libyen

- Fragen und Diskussionen

11 bis 13 Uhr und 14 bis 16 Uhr

Workshops:

- Die Verschwundenen und die Mobilisierungen zur Frage der Verschwundenen und Toten. - Rechte der MigrantInnen im Maghreb

16 bis 17 Uhr: Ergebnisse der Workshops

17:30 Uhr: Abfahrt nach Ksibet el Madiouni

19 Uhr: Ankunft der b4p-Flotte im Hafen von Ksibet el Madiouni. Pressekonferenz an Bord.

Von 21 bis 23 Uhr: Aktion auf dem Strand: 800 Lampions fliegen, im Gedenken an die verschwundenen MigrantInnen

Lampedusa – 18., 19. Juli

Initiativen in Zusammenarbeit mit dem [LampedusaInFestival](#)

18. JULI

Lampedusa

19 Uhr

(Hafen)

Konferenz an Bord des Schiffs "Oloferne"

Vorstellung der künstlerischen Arbeit, von tunesischen KünstlerInnen, im Migrationsmuseum von Lampedusa und Installation von Giacomo Sferlazzo. Vortrag: Gianluca Vitale (Askavusa)

19. JULI

Lampedusa

18:30 Uhr

(Porta d'Europa)

Gedenken an die MigrantInnen, die auf See gestorben sind: Blumen auf dem Meer

19 Uhr

(Porta d'Europa)

Eröffnung des **LampedusaInFestival** mit dem Konzert von Giacomo Sferlazzo und Alessio Greco. Mit dabei: Albert Chaibou (Alternative Niger) und Nicanor Haon (Koordinator Boats4People)
"Invisibili", Performanz-Theater von Mohammed Ba

21.30 Uhr

(Cala Palme)

Vorführung von **Mare chiuso** und Diskussion über das «Recht auf Schutz»: wie sieht die Zukunft für den internationalen Schutz in Italien aus? Mit Gino Barsella, Gianfranco Schiavone et Carmen Cordaro (Arci/Boats4People)